

Sportgeschäft: Verramscht

Hannover. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat die Mehrheit an seinem Sender *Sportdeutschland.tv* abgegeben. Die ProSiebenSat.1-Gruppe konnte 57,5 Prozent des Onlinefunks übernehmen. Der Verband hält nach eigenen Angaben nur noch 27,5 Prozent. Man wolle »den Ausbau« des Portals vorantreiben, sagte Oliver Bayer, Geschäftsführer der DOSB New Media GmbH am Mittwoch. Noch wichtiger: Der DOSB hält die private Mediengruppe für geeignet, den Sender besser zu vermarkten. Bei ihm laufen Übertragungen von über 70 Sportarten, darunter Spiele der Volleyball- und Tischtennisbundesliga. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269050.sportgeschäft-verramscht.html>